

Fachanwaltsausschuß für Familienrecht Thüringen

Merkblatt

Um die Arbeit des Ausschusses nicht zu einem Rätselraten bzw. Puzzlespiel werden zu lassen, möchten wir Sie – auch in Ihrem eigenen Interesse – bitten, die nachfolgenden Punkte zu berücksichtigen:

1. Übersendung der Antragsunterlagen im Original und 1 x in Fotokopie – wir entscheiden im Umlaufverfahren, so daß wir bei mehrfacher Postversendung der Originale keine Haftung übernehmen können und es daher vorziehen, nur Kopien in das Umlaufverfahren zu bringen
2. Mitteilung, seit wann die Anwaltstätigkeit ununterbrochen ausgeführt wird und seit wann die Tätigkeit in der jetzigen Kanzlei erfolgt.
3. Fallliste
 - a) Versicherung, daß die aufgelisteten Fälle in vollem Umfang selbst bearbeitet und die Gerichtstermine selbst wahrgenommen wurden. Andernfalls ist der Umfang der eigenen Tätigkeit darzulegen.
 - b) Bestätigung, daß aufgelistete außergerichtliche Fälle nicht in gerichtliche Fälle übergegangen sind. Sollte dies doch der Fall sein, so wird um Bekanntgabe bzw. Kennzeichnung der entsprechenden Fälle gebeten.
 - c) Sofern die Fallliste Fälle mit gleicher Parteienbezeichnung enthält, wird um entsprechende Bekanntgabe bzw. Kennzeichnung, d.h. um Angabe, welche Fälle für ein und denselben Mandanten gegen die selbe Gegenpartei geführt wurden, gebeten.
Am einfachsten wäre es, die Namen der Parteien anzugeben und alle Tätigkeiten für ein und die selbe Partei gegen die selbe Gegenpartei untereinander aufzulisten.
 - d) Bei allen Fällen ist anzugeben, wann diese begonnen wurden, das genaue Datum der Beendigung der familienrechtlichen Tätigkeit (keine Zwangsvollstreckung, keine Kostenbeitreibung) und den entsprechenden Umstand (z.B. beendet durch Urteil vom, durch Vergleich vom) an.
 - e) Bitte geben Sie an, welche Tätigkeiten mit entsprechender Antragstellung vor Gericht ausgetragen wurden. Reine Protokollierungen z.B. von Folgevergleichen sind kenntlich zu machen.
 - f) Anzugeben ist ferner das kanzleiinterne Aktenzeichen, das gerichtliche Aktenzeichen und der Ort des Gerichts.

Nach Verleihung der Fachanwaltsbezeichnung bitten wir

- um Mitteilung, ob die hereingereichten Kopien der Unterlagen vernichtet werden können oder ob diese nach vorheriger Terminvereinbarung abgeholt werden
- die jährlichen Fortbildungsnachweise direkt an die Rechtsanwaltskammer Thüringen zu übersenden

Beispiel für eine Fallliste

Fachanwaltsausschuß Familienrecht

Lfd. Nr.	Parteibezeichnung	Az. Kanzlei	Ort + Az. Gericht	Gegenstand, Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn	beendet durch..... am
1	Robert ./ Robert	2001/13045	AG Erfurt 3 F 102/01	Ehescheidung, streitige Anträge zu Zugewinn und nachehelichem Ehegattenunterhalt	5.7.2001	noch laufend
				außergerichtliche Regelung Trennungsunterhalt Ehegatte und Kindesunterhalt	5.7.2001	Vereinbarung vom 15.3.2002
	Robert ./ Robert	2000/12744	AG Erfurt 5 F 78/00	streitig Wohnungszuweisung vor Scheidungsantrag	3.8.2000	Beschluß vom 11.10.2000
2	Engel ./ Engel	2002/980	AG Gotha 2 F 333/02	streitig Kindesunterhalt	1.2.2003	noch laufend
				außergerichtlich: Umgangsrecht	1.2.2003	Einigung vom 5.5.2003
3	Teufel ./ Teufel	2002/981		außergerichtlich: Kindesunterhalt	10.10.2001	3.12.2001 – Mitteilung Mdt, dass sich Parteien wieder versöhnt haben
4	Fleißig ./ Fleißig	2003/7777	AG Arnstadt 1 F 773/02	Ehescheidung Beauftragung als Terminsanwalt	5.5.2003	Wahrnehmung Gerichtstermin –Scheidungsurteil vom 8.6.03